HUMAN-WG

Ein Ort der Menschlichkeit und Wärme bei schwerer Krankheit

Die Wünsche, Ziele und das Befinden der Bewohner stehen im Mittelpunkt.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG
Seite 4

ZIMMERTYPEN
Seite 7

INFORMATIONEN
Seite 17

EINLEITUNG

Eine schwere Erkrankung und der Eintritt in die letzte Lebensphase bedeuten nicht zwingend eine Abhängigkeit vom Pflegeheim oder die Aufgabe der Selbstbestimmtheit. Unsere HUMAN-WG bietet eine echte Alternative für Menschen, die bei einer schweren Erkrankung nicht in ein Pflegeheim wollen.

Durch den Mietvertrag haben die Bewohner ein volles Hausrecht und können ihre Angehörigen Tag und Nacht empfangen. Die Bewohner und deren Angehörige bestimmen die Tagesabläufe und die Besonderheiten der Versorgung. Es gibt einen Beirat, der aus Bewohnern oder deren gesetzlichen Vertretern besteht.

24 Stunden am Tag ist die Betreuung und Pflege durch einen Pflegedienst abgesichert. Das bedeutet, die nächsten Angehörigen können sich bei der Betreuung einbringen, können aber auch weiterhin ihrem Beruf nachgehen und wissen ihre Liebsten gut und individuell versorgt.

Die Wohngemeinschaft besteht aus 10 kleinen Wohnungen mit Balkon, einer großzügigen und gemütlichen Gemeinschaftsfläche mit Küche und einem Pflegebad. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Pflegebett ausgestattet. Möbel für den persönlichen Bedarf, bequeme Sitzgelegenheiten und liebgewonnene Möbelstücke können die Bewohner in die Wohngemeinschaft mitnehmen.

Die Kündigungsfrist der Mietverträge beträgt, aufgrund der besonderen Problematik, 10 Werktage.

Die HUMAN-WG bietet:

- kleine Wohneinheiten für 10 Bewohner, die den Bedürfnissen kranker und sterbender Menschen entsprechen.
- Gestaltung der Umfeld- und Ablaufprozesse durch die Angehörigen/WG-Beirat in enger Zusammenarbeit mit Medizinern, Pflegediensten, Hospizkräften, Sozialbetreuern, Seelsorgern . . .
- eine Lebens- und Haushaltsführung, welche durch die Bewohner/Vertreter/Angehörige gemeinschaftlich bestimmt wird.
- eine enge Einbeziehung von Angehörigen in die Betreuung und Pflege bei gleichzeitiger Entlastung und Vereinbarkeit mit Familie und Beruf.
- Betreuung und Begleitung durch einen Pflegedienst rund um die Uhr.

Die HUMAN-WG sichert:

- Bedürfnisorientierte Pflege
- Selbstbestimmtheit
- Respekt der Autonomie und Würde über den Tod hinaus
- Akzeptanz von Sterben und Tod als Teil des Lebens
- Keine Bindung an spezielle Krankheitsbilder und begrenzte Aufenthaltszeit
- Vermeidung bzw. Reduzierung von Krankenhausaufenthalten
- Förderung des Wohlbefindens, Vermittlung von Geborgenheit und Sicherheit
- Integration von Ressourcen der Betroffenen und der Familie
- Einbindung von Haus- und Fachärzten in die Betreuung

Miete und Nebenkosten

Für die Wohnung wird ein Mietvertrag mit der SWB Städtischen Wohnungsbau GmbH abgeschlossen. Hier sind die Miete und die Betriebs- und Heizkosten als Pauschale zu zahlen.

24-Stunden-Betreuung

Die Betreuung der Bewohner erfolgt rund um die Uhr. Die Kosten für diese Leistungen werden nicht von der Pflegekasse getragen. Durch die Anerkennung der zivilrechtlichen Wohngemeinschaft können jedoch jedem Bewohner 205 € im Monat (Wohngruppenzuschlag) von der Pflegekasse erstattet werden. Dazu ist ein persönlicher Antrag des Bewohners notwendig.

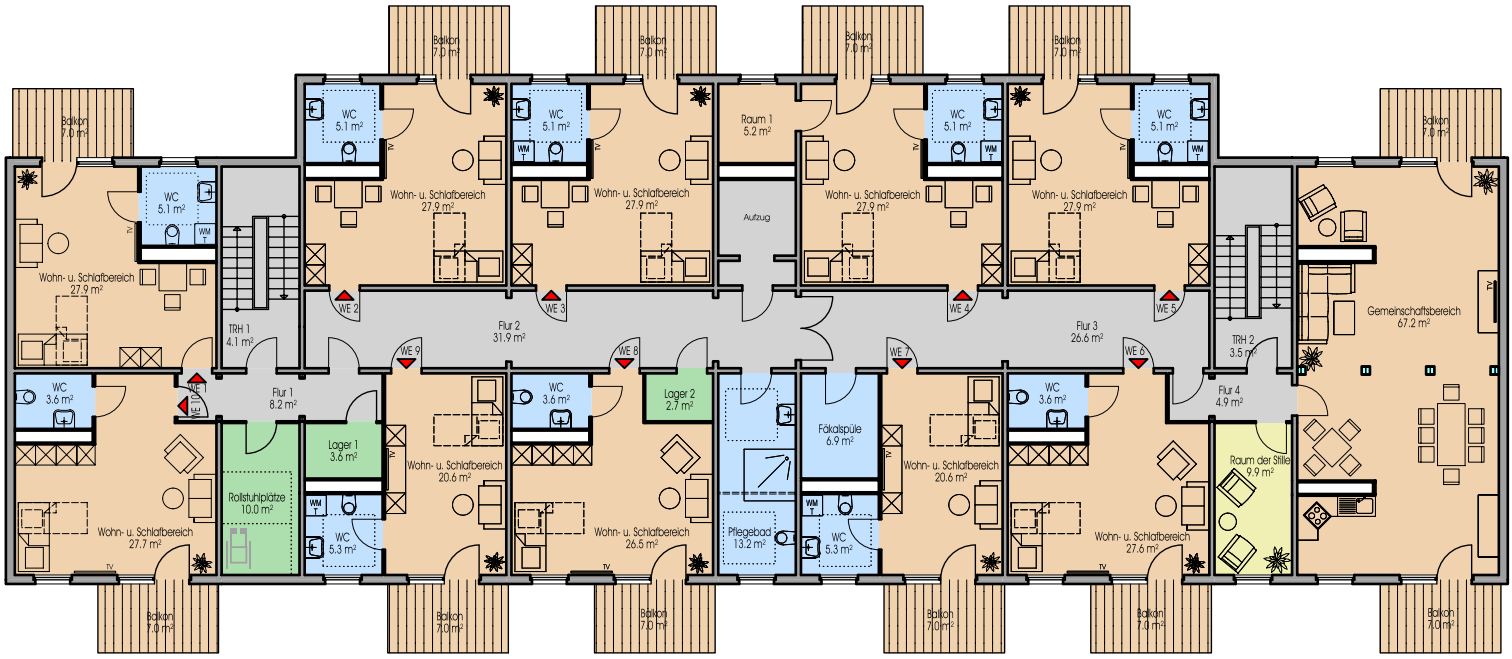
Pflegekosten

Die Pflegekosten werden in der Regel von der Pflegekasse getragen - abhängig von der Pflegestufe des Bewohners.

Kosten für Ernährung, Pflege- und Reinigungsmittel

Die leibliche Versorgung wird nach den Wünschen der Bewohner über den Pflegedienst organisiert. Die Kosten dafür werden von der Gemeinschaft per Beschluss festgelegt. In diesen Kosten sind alle Speisen und Getränke, aber auch die gemeinschaftlichen Pflege- und Reinigungsmittel enthalten.

ZIMMERTYPEN



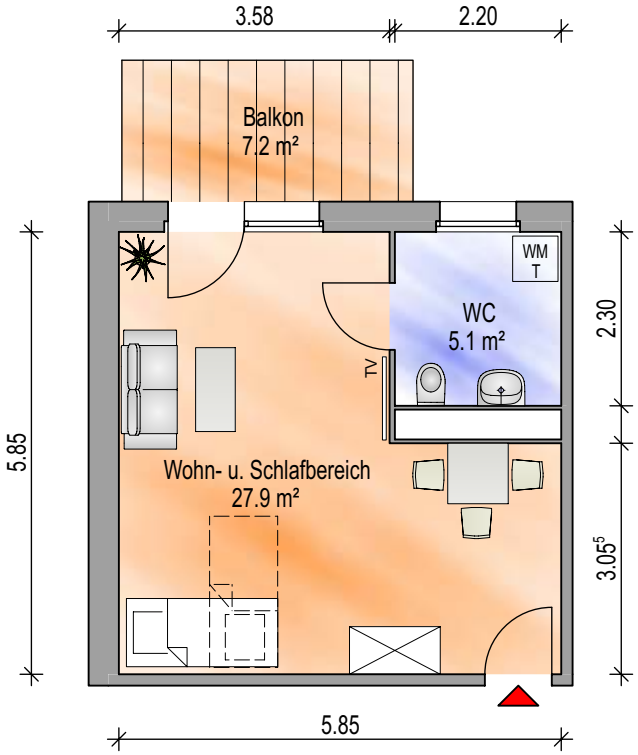
KÜCHE & GEMEINSCHAFTSRAUM

ZIMMER

ZIMMER & RAUM DER STILLE

ZIMMERTYP 01 M 1:100 (1 cm = 1 m)

Die Wohneinheit ist ca. 36,2 m² groß. Sie verfügt über ein privates Zimmer, Balkon, Bad mit WC und Waschbecken. Die Wohneinheit ist barrierefrei und mit einem Pflegebett ausgestattet. Die Wohneinheiten werden durch die Bewohner beziehungsweise deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer nach eigenen Wünschen eingerichtet. Die Einrichtung mit eigenen, gebrauchten Möbeln und Einrichtungsgegenständen soll bei den Bewohnern in erster Linie das Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit unterstützen.



Energiepassdaten: Energiekennwert (Wärme) in kWh/(m²a): 119,4

Energieausweistyp: Energiebedarfsausweis

Energieträger: Fernwärme

Baujahr: 1982

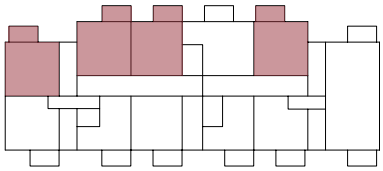
Datum Energieausweis: 22.12.2008

Gültig bis: 21.11.2018

02.03.2015 Alle Flächen und Maße sind ca. Angaben.

Wohn- und Schlafbereich	27,9
WC	5,1
Balkon zur 1/2 gerechnet	3,6
Summe	36,6

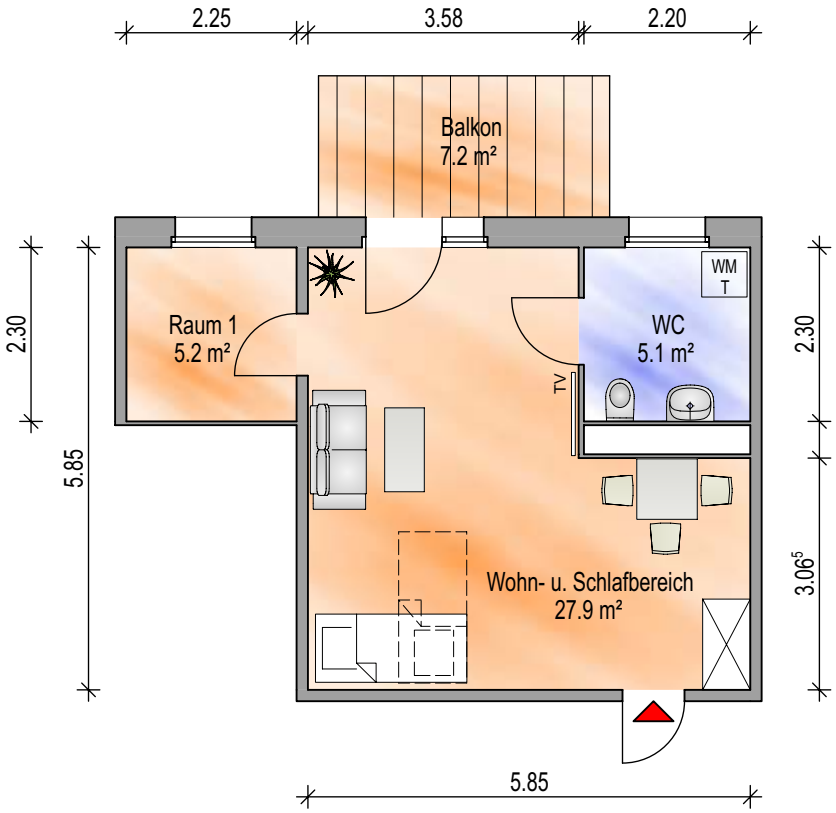
Die Miete errechnet sich zzgl. anteiliger Gemeinschaftsfläche von 18,9 m²!



1. Obergeschoss

ZIMMERTYP 02 M 1:100 (1 cm = 1 m)

Die Wohneinheit ist ca. 29,1 m² groß. Sie verfügt über zwei private Zimmer, Balkon, Bad mit WC und Waschbecken. Die Wohneinheit ist barrierefrei und mit einem Pflegebett ausgestattet. Die Wohneinheiten werden durch die Bewohner beziehungsweise deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer nach eigenen Wünschen eingerichtet. Die Einrichtung mit eigenen, gebrauchten Möbeln und Einrichtungsgegenständen soll bei den Bewohnern in erster Linie das Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit unterstützen.



Energiepassdaten: Energiekennwert (Wärme) in kWh/(m²a): 119,4

Energieausweistyp: Energiebedarfsausweis

Energieträger: Fernwärme

Baujahr: 1982

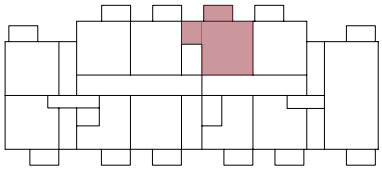
Datum Energieausweis: 22.12.2008

Gültig bis: 21.11.2018

02.03.2015 Alle Flächen und Maße sind ca. Angaben.

Wohn- und Schlafbereich	27,9
Raum 1	5,2
WC	5,1
Balkon zur 1/2 gerechnet	3,6
Summe	41,8

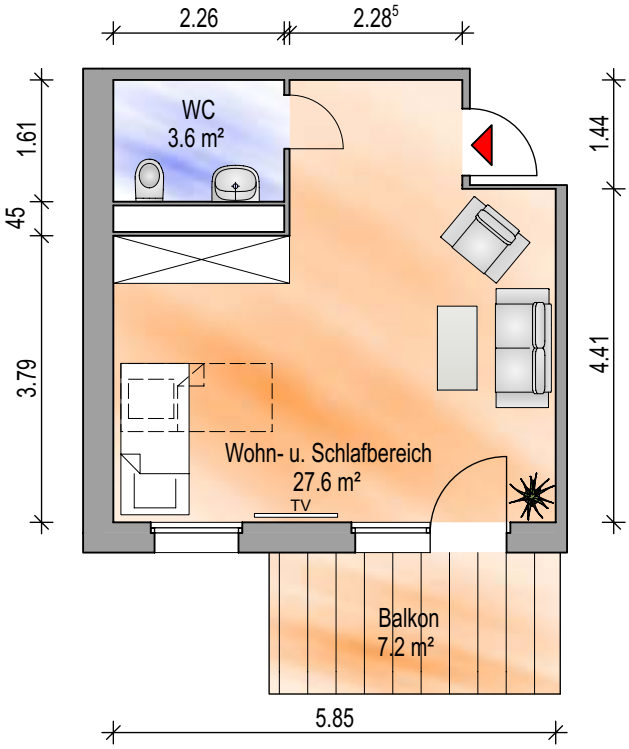
Die Miete errechnet sich zzgl. anteiliger Gemeinschaftsfläche von 18,9 m²!



1. Obergeschoss

ZIMMERTYP 03 M 1:100 (1 cm = 1 m)

Die Wohneinheit ist ca. 34,4 m² groß. Sie verfügt über ein privates Zimmer, Balkon, Bad mit WC und Waschbecken. Die Wohneinheit ist barrierefrei und mit einem Pflegebett ausgestattet. Die Wohneinheiten werden durch die Bewohner beziehungsweise deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer nach eigenen Wünschen eingerichtet. Die Einrichtung mit eigenen, gebrauchten Möbeln und Einrichtungsgegenständen soll bei den Bewohnern in erster Linie das Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit unterstützen.



Energiepassdaten: Energiekennwert (Wärme) in kWh/(m²a): 119,4

Energieausweistyp: Energiebedarfsausweis

Energieträger: Fernwärme

Baujahr: 1982

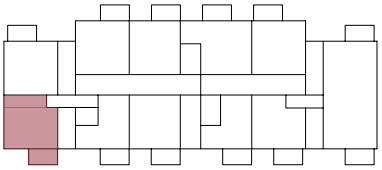
Datum Energieausweis: 22.12.2008

Gültig bis: 21.11.2018

02.03.2015 Alle Flächen und Maße sind ca. Angaben.

Wohn- und Schlafbereich	27,6
WC	3,6
Balkon zur 1/2 gerechnet	3,6
Summe	34,8

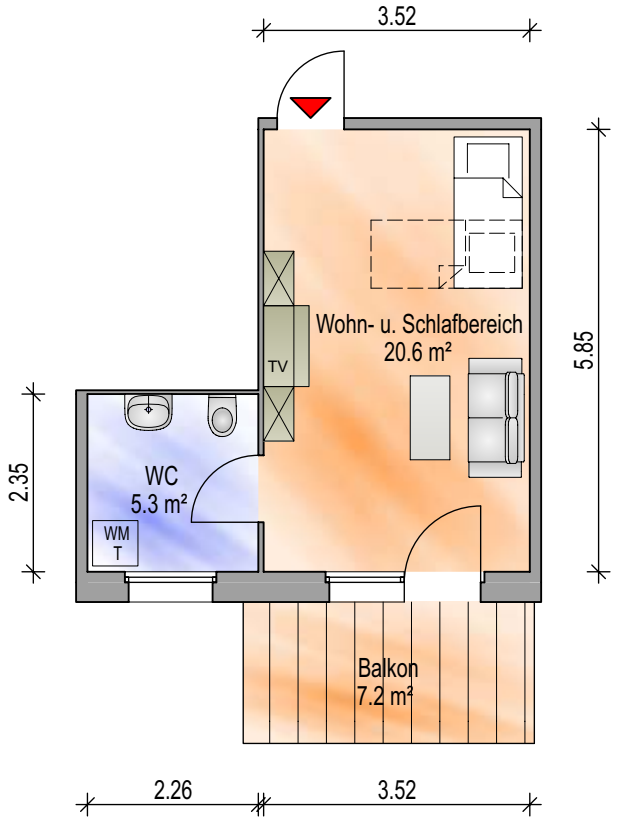
Die Miete errechnet sich zzgl. anteiliger Gemeinschaftsfläche von 18,9 m²!



1. Obergeschoss

ZIMMERTYP 04 M 1:100 (1 cm = 1 m)

Die Wohneinheit ist ca. 29,1 m² groß. Sie verfügt über ein privates Zimmer, Balkon, Bad mit WC und Waschbecken. Die Wohneinheit ist barrierefrei und mit einem Pflegebett ausgestattet. Die Wohneinheiten werden durch die Bewohner beziehungsweise deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer nach eigenen Wünschen eingerichtet. Die Einrichtung mit eigenen, gebrauchten Möbeln und Einrichtungsgegenständen soll bei den Bewohnern in erster Linie das Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit unterstützen.



Energiepassdaten: Energiekennwert (Wärme) in kWh/(m²a): 119,4

Energieausweistyp: Energiebedarfsausweis

Energieträger: Fernwärme

Baujahr: 1982

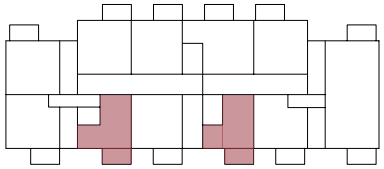
Datum Energieausweis: 22.12.2008

Gültig bis: 21.11.2018

02.03.2015 Alle Flächen und Maße sind ca. Angaben.

Wohn- und Schlafbereich	20,6
WC	5,3
Balkon zur 1/2 gerechnet	3,6
Summe	29,5

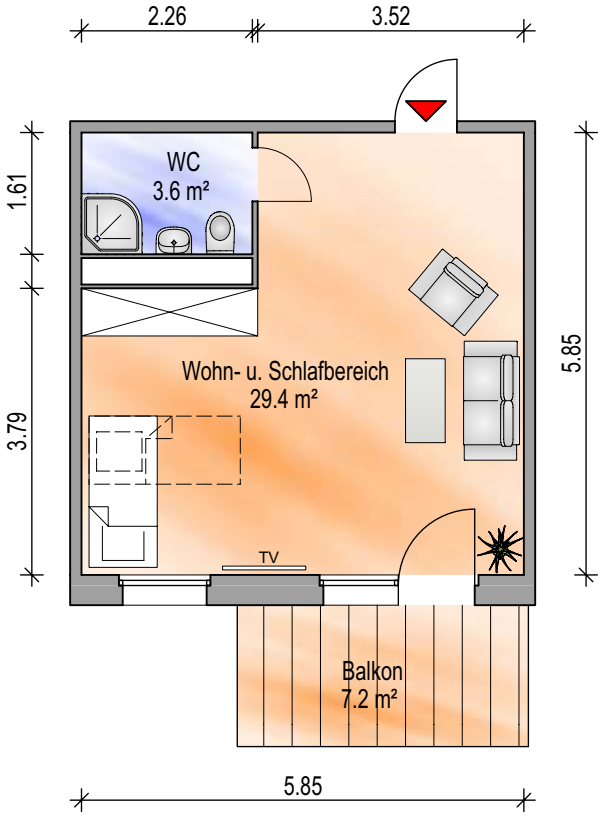
Die Miete errechnet sich zzgl. anteiliger Gemeinschaftsfläche von 18,9 m²!



1. Obergeschoss

ZIMMERTYP 05 M 1:100 (1 cm = 1 m)

Die Wohneinheit ist ca. 36,2 m² groß. Sie verfügt über ein privates Zimmer, Balkon, Bad mit Dusche, WC und Waschbecken. Die Wohneinheit ist barrierefrei und mit einem Pflegebett ausgestattet. Die Wohneinheiten werden durch die Bewohner beziehungsweise deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer nach eigenen Wünschen eingerichtet. Die Einrichtung mit eigenen, gebrauchten Möbeln und Einrichtungsgegenständen soll bei den Bewohnern in erster Linie das Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit unterstützen.



Energiepassdaten: Energiekennwert (Wärme) in kWh/(m²a): 119,4

Energieausweistyp: Energiebedarfsausweis

Energieträger: Fernwärme

Baujahr: 1982

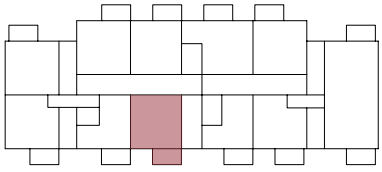
Datum Energieausweis: 22.12.2008

Gültig bis: 21.11.2018

02.03.2015 Alle Flächen und Maße sind ca. Angaben.

Wohn- und Schlafbereich	29,4
WC	3,6
Balkon zur 1/2 gerechnet	3,6
Summe	36,6

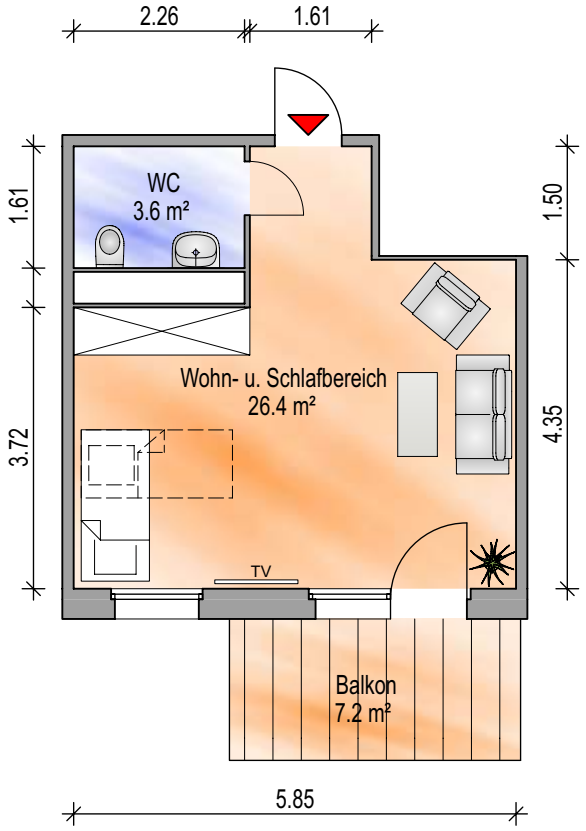
Die Miete errechnet sich zzgl. anteiliger Gemeinschaftsfläche von 18,9 m²!



1. Obergeschoss

ZIMMERTYP 06 M 1:100 (1 cm = 1 m)

Die Wohneinheit ist ca. 33,2 m² groß. Sie verfügt über ein privates Zimmer, Balkon, Bad mit WC und Waschbecken. Die Wohneinheit ist barrierefrei und mit einem Pflegebett ausgestattet. Die Wohneinheiten werden durch die Bewohner beziehungsweise deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer nach eigenen Wünschen eingerichtet. Die Einrichtung mit eigenen, gebrauchten Möbeln und Einrichtungsgegenständen soll bei den Bewohnern in erster Linie das Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit unterstützen.



Energiepassdaten: Energiekennwert (Wärme) in kWh/(m²a): 119,4

Energieausweistyp: Energiebedarfsausweis

Energieträger: Fernwärme

Baujahr: 1982

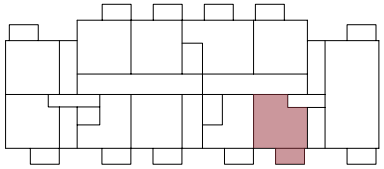
Datum Energieausweis: 22.12.2008

Gültig bis: 21.11.2018

02.03.2015 Alle Flächen und Maße sind ca. Angaben.

Wohn- und Schlafbereich	26,4
WC	3,6
Balkon zur 1/2 gerechnet	3,6
Summe	33,6

Die Miete errechnet sich zzgl. anteiliger Gemeinschaftsfläche von 18,9 m²!



1. Obergeschoss

INFORMATIONEN

Betreuungsleistungen

Der Betreute wohnt in einer Wohngemeinschaft. In dieser wird er von dem Pflegedienst ambulant pflegerisch betreut. Neben den pflegerischen Leistungen sind weitere organisatorische und verwaltende Tätigkeiten erforderlich, die der Pflegedienst ausführt.

Der Pflegedienst möchte helfen, das Leben selbstbestimmt und in Würde zu leben und unterstützt bei der Bewältigung der Erkrankung. Die erbrachten Leistungen werden den Wünschen und Bedürfnissen des Betreuten entsprechend geplant und durchgeführt.

Dabei ist es das Ziel, die mit der Erkrankung verbundenen Symptome zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern. Die Beihilfe zum Suizid sowie die Tötung auf Verlangen sind ausgeschlossen.

Der Betreute beauftragt den Pflegedienst je nach Bedarf, ggf. in Absprache mit und innerhalb der Wohngemeinschaft mit folgenden organisatorischen und verwaltenden Tätigkeiten:

- Unterstützung bei der Wahl des Arztes
- Beratung bei Pflegehilfsmitteln
- Koordination der von Dritten erbrachten therapeutischen Leistungen
- organisieren von Friseur- oder Fußpflegeterminen
- besorgen von Rezepten oder Verordnungen für Medikamente, Hilfsmittel, Inkontinenzmaterial, Krankenhauseinweisungen, Krankentransporte oder ärztliche Anordnungen besorgen und entsprechende Kostenübernahmen beantragen – nach Absprache
- Krankentransporte bestellen
- Ausflüge oder Feierlichkeiten in Abstimmung mit den Angehörigen organisieren
- Korrespondenz mit Angehörigen, Betreuern, Ärzten oder sonstigen Personen
- Organisieren von Aktivitäten und Veranstaltungen an Feiertagen
- Unterstützung beim Organisieren von Geburtstagsfeiern – nach Absprache.

Der Betreute hat Anspruch auf Beratung bzw. auf Vermittlung von Hilfen in persönlichen Angelegenheiten, insbesondere im Umgang mit Behörden und Dienststellen.

Der Betreute erhält geistig-seelische und psychosoziale Angebote.

Die nähere Ausgestaltung der Angebote erfolgt nach den individuellen Bedürfnissen des Betreuten und beinhaltet:

- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung
- Begleitung des Betreuten in der letzten Lebensphase sowie dessen Angehörigen und Nahestehenden
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lebens-, Verhaltens- und Bewältigungsstrategien
- Hilfe beim Verarbeitungsprozess in der Konfrontation mit dem Sterben
- Unterstützung bei der Überwindung von Kommunikationsschwierigkeiten
- Hilfestellung bei der örtlichen und zeitlichen Orientierung
- Hilfe bei der Auseinandersetzung mit Lebenssinn- und Glaubensfragen
- Berücksichtigung religiöser Bedürfnisse
- Begleitung der Angehörigen und Nahestehenden im Prozess des Trauerns.

Für die Leistungen werden monatlich pauschal 500,00 € vereinbart.

Der Betreute kann zur finanziellen Absicherung der organisatorischen und verwaltenden Tätigkeiten den Wohngruppenzuschlag nach § 38 a SGB XI beantragen. Der Wohngruppenzuschlag wurde vom Gesetzgeber im § 38a SGB XI verankert und dient zur Unterstützung der Finanzierung einer Präsenzkraft, die organisatorische, verwaltende oder pflegerische Tätigkeiten verrichtet.

Hauswirtschaftspauschale

Der Betreute wohnt in einer Wohngemeinschaft. In dieser wird er von dem Pflegedienst ambulant pflegerisch betreut. Neben den pflegerischen Leistungen sind hauswirtschaftliche Tätigkeiten erforderlich, die der Pflegedienst im Auftrag des Betreuten ausführt. Der Betreute soll dadurch in seinem eigenständigen Leben in der Wohngemeinschaft unterstützt werden.

Der Betreute beauftragt den Pflegedienst mit der Grundleistung folgender hauswirtschaftlichen Dienste:

- wöchentliche Reinigung des Wohnraums
- tägliche Reinigung der Gemeinschaftsräume
- Wäsche wechseln/waschen
- Wechseln der Bettwäsche
- wöchentliches Einkaufen
- tägliche Zubereitung warmer sowie sonstiger Mahlzeiten.

Für die Leistungen werden monatlich pauschal 700,00 € vereinbart.

Ihre Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die Human-WG sind:

Melanie Rupp
Seniorenbeauftragte der
SWB Städtische Wohnungsbau GmbH

Wilhelm-Hellge-Str. 259
39218 Schönebeck
Telefon: 03928-786-106
melanie.rupp@swb-schoenebeck.de

Frau Jessika Lemcke
Volkssolidarität
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Regionalverband Elbe-Saale
Krausestraße 37
39218 Schönebeck
Telefon: 03928-727937

Gabriela Schultz
Projektleiterin der Bürgerstiftung Salzland

Wilhelm-Hellge-Str. 259
39218 Schönebeck
Telefon: 03928-786-212

SWB STÄDTISCHE WOHNUNGSBAU GMBH

Bürgerstiftung Salzland
Region Schönebeck